



Verkehrszählung in der Ravensberger Straße
am 18. August 2020 von 16:15 bis 17:45 Uhr

Ergebnisse • Zahlen • Fakten

Inhalt	2
Einleitung	3
Grund für die Messung	4
Ergebnisse	
Kernaussagen	
1. Transitstrecke Ravensberger	5
2. Schnell durch die Ravensberger	6
3. Pendelstrecke Ravensberger	7
Detailergebnisse	
1. Anzahl Fahrzeuge	8
2. Beliebteste Einfahrten	9
3. Beliebteste Ausfahrten	10
4. Passieren statt flanieren	11
5. Aufenthaltsdauer	12
6. Fahrgeschwindigkeit	13
7. Beliebte Strecken	14
Messmethode	15
Fazit	16

Einleitung

Wir in der UWG Werther sind Freunde von pragmatischen Ansätzen und verfolgen eine Mentalität des Anpackens. Wir denken, dass es nicht immer umfangreiche Berichte bedarf, die den Rat in seiner Entscheidungsfindung unterstützen, sondern dass notwendige Informationen einfacher und schneller gewonnen werden können.

In der Vergangenheit haben wir uns beispielsweise die Internetgeschwindigkeit vorgenommen und Gewerbetreibende aus ganz Werther angeschrieben und zur Messung aufgefordert. Die Erkenntnisse dieser Umfrage haben uns geholfen, die Diskussion innerhalb der städtischen Gremien in eine sachliche Richtung zu entwickeln.

Die Verkehrssituation in der Wertheraner Innenstadt wurde in der jüngeren Vergangenheit zunehmend diskutiert. Im Wahlkampf 2020 ist sie ein wichtiges Thema. Jedoch fehlen allen Beteiligten an diesen Diskussionen Zahlen, auf die sie ihre Einschätzungen gründen können. Daher entwickelte sich in der UWG Werther die Idee, uns einen ersten Überblick zu verschaffen. Mit Hilfe einer selbst erstellten Verkehrszählung auf der Ravensberger Straße wollen wir zur Versachlichung dieser sehr emotional geführten Debatte beitragen. Der vorliegende Bericht soll allen Interessierten als eine Gesprächs- und Diskussionsgrundlage dienen.

Wir laden dazu ein, unsere Erkenntnisse zu teilen. Bei Interesse stellen wir gerne auch unsere Rohdaten zur Verfügung.

Grund für die Messung

In der Diskussion über die Verkehrssituation in der Ravensberger Straße gibt es viele unterschiedliche Meinungen und die Diskussion wird mitunter stark polarisiert geführt. Auf der einen Seite wird die Zahl der Autos in der Innenstadt als zu hoch empfunden und Forderungen nach Limitierung werden aufgeworfen. Auf der anderen Seite wird der Standpunkt vertreten, dass der Autoverkehr wichtig für die Innenstadt sei und nur so die Geschäfte mit Kundschaft versorgt würden. Die Diskussion ist stark von Meinungen und weniger von tatsächlichem Wissen geprägt. Aussagen wie „Die nutzen die Ravensberger Straße alle doch nur als Durchfahrtsstraße!“ oder „Die meisten halten schon an und kaufen in der Innenstadt ein!“ stehen sich als Glaubenssätze gegenüber. Belastbare Zahlen wurden bisher nicht vorgelegt – wir wollten aber genauer wissen, worüber wir hier reden.

Wir haben nach einer Methode gesucht, um folgende Fragen zu beantworten:

- Wie viele Autos fahren durch die Ravensberger Straße?
- Was sind die beliebtesten Ein- und Ausfahrten?
- Wie viele Autofahrer*innen fahren nur durch die Ravensberger Straße hindurch, ohne dort zu verweilen?
- Wie lange halten sich die Verweiler*innen auf?
- Wie schnell werden die einzelnen Strecken zurückgelegt?
- Was sind die beliebtesten Strecken?

Uns war wichtig, dass die Methode einen pragmatischen Ansatz verfolgt – viele Gelder in ein aufwändiges Gutachten zu investieren, erschien uns im ersten Schritt als ungerechtfertigt gegenüber den Steuerzahler*innen.

Messstellen- und Methoden



Unser Ziel war es, den innerstädtischen Bereich der Ravensberger Straße genauer ins Auge zu fassen. Das Testgebiet erstreckte sich von der Sonnen-Apotheke (Station 1) über den Venghauss-Platz mit der Durchfahrt Tiefenstraße (Station 2) und der gegenüberliegenden Gartenstraße (Station 3) hinweg zur Bahnhofstraße (Station 4) und letztlich bis zu „Sport Strunk“ (Station 5).

An den fünf Stationen erfassten wir die ein- und ausfahrenden Fahrzeuge und legten diese Daten verschlüsselt und mit Zeitstempeln versehen in einer eigens für diesen Zweck entwickelten Datenbank ab (siehe Hinweis „Datenschutz“).

So wurden an einem späten Dienstagnachmittag über einen Zeitraum von 90 Minuten sämtliche Fahrzeugbewegungen erfasst und dienen als Grundlage für die Beantwortung der oben genannten Fragestellungen.

Kernaussagen

1. Transitstrecke Ravensberger

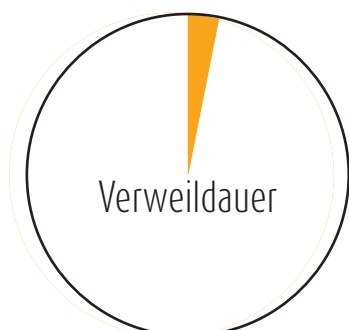
10,9

Ein- oder Ausfahrten pro Minute finden an der Ravensberger Straße statt.

44,7%

der Fahrzeuge verweilen weniger als 3 Minuten in der Ravensberger Straße und nutzen diese unserer Auffassung nach nur als Durchfahrtstraße.

< 3 min



Kernaussagen

2. Schnell durch die Ravensberger

43 km/h

So schnell war das schnellste Auto von "Sport Strunk" bis zur Einmündung an der Bahnhofstraße.

Es hat die Strecke in nur 22 Sekunden zurückgelegt.

22 sec

Kernaussagen

3. Pendelstrecke Ravensberger

42%

der Fahrzeuge nutzten die Strecke von der Sonnen-Apotheke bis Sport Strunk oder genau andersrum.

**Sonnen
Apotheke**



**Sport
Strunk**

Ergebnisse im Detail

1. Anzahl Autos durch die Ravensberger

Basierend auf den Messungen sind wir in der Lage, die zuvor festgelegten Fragen schrittweise zu beantworten.

**Unterschiedliche
Fahrzeuge**

pro Stunde

pro Minute

372,7

6,2

**Fahrzeugbewegungen
an den Messpunkten**

pro Stunde

pro Minute

655,3

10,9

**Ein- und Durchfahrten
insgesamt**

pro Stunde

pro Minute

307,3

5,1

In unserem Messzeitraum haben wir 559 unterschiedliche Fahrzeuge erfasst, die an den fünf Messpunkten insgesamt 983 Ein- und Ausfahrten durchgeführt haben. Das heißt, dass durchschnittlich alle 5,5 Sekunden ein Fahrzeug einen der genannten Messpunkte passierte.

Ergebnisse im Detail

2. Die beliebtesten Einfahrten

	pro Stunde	Prozent
Ravensberger Straße / Sonnen-Apotheke	147,3	46,9 %
Ravensberger Straße / „Sport Strunk“	86,0	27,4 %
Bahnhofstraße	58,0	18,5 %
Venghaussplatz / Tiefenstraße	13,3	4,2 %
Gartenstraße	9,3	3,0 %

Die beliebteste Einfahrt war an der Sonnen-Apotheke. Hier fuhren insgesamt 221 Fahrzeuge ein, also durchschnittlich alle 24 Sekunden ein Fahrzeug ein. Gefolgt von der Stelle bei „Sport Strunk“ und der Bahnhofstraße. Die Einfahrten über die Tiefenstraße am Venghauss-Platz und der Gartenstraße wurden deutlich weniger genutzt.

74,3%

Ravensberger



City

Ergebnisse im Detail

3. Die beliebtesten Ausfahrten

	pro Stunde	Prozent
Ravensberger Straße / „Sport Strunk“	132	38,7 %
Ravensberger Straße / Sonnen-Apotheke	89,3	26,2 %
Bahnhofstraße	85,3	25,0 %
Gartenstraße	20,0	5,9 %
Venghaussplatz / Tiefenstraße	14,7	4,3 %

Der größte Teil der Autofahrer*innen verließ die Innenstadt über die Ravensberger Straße bei „Sport Strunk“ gefolgt von der Sonnen-Apotheke und der Bahnhofstraße.

Für Ein- und Ausfahrten zusammen wurde die Stelle an der Sonnen-Apotheke am meisten genutzt. Hier kam es etwa alle 15 Sekunden zu einer Fahrzeugbewegung.

64,9%

City



Ravensberger

Ergebnisse im Detail

4. Passieren statt flanieren

Wie viele Autofahrer*innen fahren nur durch die Ravensberger Straße hindurch, ohne dort zu verweilen?

Ein- und
Durchfahrten
insgesamt

pro Stunde

Prozent

307,3

100%

Aufenthalt
< 3 Minuten
Einkauf nicht
möglich

pro Stunde

Prozent

137,3

44,7%

Wir haben die Annahme aufgestellt, dass derjenige, der sich kürzer als 3 Minuten in der Innenstadt aufhält, diese lediglich durchfährt. Ein Besuch in einem der innerstädtischen Geschäfte oder Geldinstitute kann inkl. Parkplatzsuche und Fahrtzeit in dieser Zeit, realistisch betrachtet, nicht erfolgen.

In unserem Messzeitraum durchfahren nach unserer Einschätzung 206 Fahrzeuge die Ravensberger Straße und machten damit einen Gesamtanteil von 44,7% der Fahrzeugbewegungen aus. Die restlichen 55,3% blieben länger als drei Minuten bzw. haben während des Messzeitraum den Messbereich nicht wieder verlassen. Jede*r Zehnte blieb dabei zwischen fünf und zehn Minuten in der Ravensberger Straße. Ähnlich viele Fahrzeuge blieben zwischen zehn und 30 Minuten im Messbereich.

Ergebnisse im Detail

5. 50 % sind nach 5 Minuten wieder weg!

	Aufenthaltsdauer Minuten	Anzahl Fahrzeuge	Prozent
0 - 1		78	16,9 %
1 - 3		128	27,8 %
3 - 5		26	5,6 %
5 - 10		50	10,8 %
10 - 30		45	9,8 %
30 - 60		15	3,3 %
60 - 90		4	0,9 %
0 - 5		232	50,3 %

während des Messzeitraums nur eingefahren



115

24,9 %

Ergebnisse im Detail

6. Wie schnell durch die Ravensberger?

Rechnerisch betrachtet ist es kaum möglich, unterhalb von einer Minute zwei Messpunkte zu erreichen, wenn sich die Autofahrer*innen an die vorgeschriebenen 20 km/h halten.

Streckenverlauf	Länge/m	Zeit/sec	km/h
● Ravensberger Sport Strunk Ravensberger Sonnen Apotheke	356	55	23,3
● Ravensberger Sport Strunk Bahnhofstraße	263	22	43,0
● Bahnhofstraße Ravensberger Sport Strunk	263	35	27,1
● Bahnhofstraße Ravensberger Sonnen Apotheke	320	60	19,2
● Ravensberger Sonnen Apotheke Bahnhofstraße	320	40	28,8
● Ravensberger Sonnen Apotheke Ravensberger Sport Strunk	356	48	26,7

Die schnellste Fahrt zwischen zwei Messpunkten mussten wir zwischen Sport Strunk und der Bahnhofstraße (Höhe Einfahrt Netto) feststellen. Die 263 Meter Entfernung wurde in diesem einen Fall in 22 Sekunden zurückgelegt – damit ergibt sich eine rechnerische Durchschnittsgeschwindigkeit von 43,0 km/h bei erlaubten 20 km/h. Auch wenn diese 43,0 km/h als ein Negativausreißer zu sehen sind, wird insgesamt oft zu schnell gefahren. Das zweitschnellste Fahrzeug auf der gleichen Strecke brauchte 30 Sekunden und hat somit eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 31,6 km/h erreicht.

Die Strecke von Sport Strunk zur Bahnhofstraße zeichnet sich im Vergleich zu den anderen Strecken insbesondere dadurch aus, dass hier kein „Rechts-vor-links gewährt“ werden muss. Bei der gleichen Strecke in anderer Richtung ist dies zweimal der Fall.

Ergebnisse im Detail

7. Die beliebtesten Strecken durch die City

	Fahrzeuge pro Stunde	Prozent
● Ravensberger Sonnen Apotheke Ravensberger Sport Strunk	62,7	27 %
● Ravensberger Sport Strunk Ravensberger Sonnen Apotheke	34,7	15 %
● Ravensberger Sonnen Apotheke Bahnhofstraße	20,7	9 %
● Ravensberger Sport Strunk Bahnhofstraße	20,7	9 %
● Bahnhofstraße Ravensberger Sport Strunk	18,0	8 %
● Ravensberger Sonnen Apotheke (Ein- und Ausfahrt)	17,3	8 %
● Ravensberger Sport Strunk (Ein- und Ausfahrt)	16,0	7 %
● Bahnhofstraße Ravensberger Sonnen Apotheke	11,3	5 %
● Bahnhofstraße (Ein- und Ausfahrt)	10,0	4 %
● Rest/Sonstige	19,3	8 %

Mit Abstand war die Strecke von der Sonnen-Apotheke zu „Sport Strunk“ die beliebteste in unserem Test und machte mit 27% mehr als ein Viertel der Fahrten aus. Jede Minute fuhr ein Fahrzeug diesen Weg. Die entgegengesetzte Richtung wurde am zweithäufigsten genutzt. 71 Autofahrer*innen verließen über den gleichen Messpunkt den Messbereich, über den sie in diesen auch eingefahren sind. Auch hier waren die beiden Messpunkte Sonnen-Apotheke und „Sport Strunk“ die meistgenutzten.

Messmethode

Wie valide ist diese Messung?

Unsere Messung wurde bewusst pragmatisch angelegt und erhebt daher nicht den Anspruch, das Niveau eines Verkehrsgutachtens zu erreichen. Die Ergebnisse sind als Näherungswerte zu verstehen und dienen als Gesprächsgrundlage. Wir wissen, dass diese Methode nicht perfekt ist. Wir wissen aber mit dieser Unschärfe umzugehen.

Aus unserer Sicht können Fehlmessungen und -interpretationen insbesondere durch folgende Faktoren entstehen:

- **Zeitraum:** Der Zeitraum ist mit 90 Minuten ggf. zu klein gewählt gewesen. Außerdem handelt es sich mehr um eine Momentaufnahme. Zur Erhöhung der Belastbarkeit der erhobenen Daten müsste die Messung an verschiedenen Wochentagen zu unterschiedlichen Zeitpunkten wiederholt werden.
- **Messbereich:** Wir haben nur einen Teil der Innenstadt untersucht. Insbesondere die Bereiche der Alten Bielefelder Straße und der Rosenstraße wurden nicht näher betrachtet. Um Aussagen über den gesamten Innenstadtbereich zu treffen, müssten diese Bereiche zusätzlich oder separat analysiert werden.
- **Fehler in der Erfassung:** Die Erfassung wurde durch Menschen durchgeführt, die sich auch mal verlesen oder vertippen können. Dazu können bei einem erhöhten zeitgleichen Verkehrsaufkommen Fahrzeuge übersehen worden sein.
- **Statisches Mittel:** Verkehrsstatistiker haben Methoden und Kennzahlen, die es ihnen ermöglichen, die aufgenommenen Größen in Relation zu setzen oder besser zu interpolieren. Uns fehlt dieses konkrete Fachwissen. Wir können die Auswertung entsprechend nur auf Grundlage der Daten dieser „Momentaufnahme“ vornehmen.

Datenschutz und Erfassung

Der Schutz von personenbezogenen Daten ist uns sehr wichtig und wir haben diesen von Anfang an mit bedacht und diskutiert. In Sinne der Transparenz skizzieren wir das technische Vorgehen für Interessierte an dieser Stelle kurz konkreter.

Über eine Eingabemaske wurden neben dem Messpunkt und der Fahrtrichtung auch Teile des Kennzeichens (Kennzeichenfragment bestehend aus den mittleren Buchstaben ohne Stadt-Kürzel sowie der Zahlen) erfasst. Diese erfassten Daten wurden verschlüsselt an einen Webserver übertragen. Der Webserver hat das Kennzeichenfragment nochmals nicht zurückrechenbar verschlüsselt (für die Experten: Message-Digest Algorithm 5) und in einer Datenbank abgelegt.

Nach Beendigung des Messvorgangs wurden die Fahrzeuge ein weiteres Mal anonymisiert und liegen jetzt mit ihren Bewegungsdaten für den Messzeitraum nur noch als Fahrzeug 1 bis Fahrzeug 559 vor.

Fazit

Wir sind in die Messung mit der subjektiven Wahrnehmung gegangen, dass viel Verkehr auf der Ravensberger Straße herrscht. Dennoch waren wir überrascht, wie viele Autos den Bereich der Ravensberger Straße tatsächlich befahren. **559 unterschiedliche Fahrzeuge in 90 Minuten, die von uns erfasst wurden**, bewerten wir als eine sehr hohe Zahl. Nur mal zum Vergleich: Laut des Verkehrsgutachtens für das südöstliche Stadtgebiet von 2019 finden über den Schwarzen Weg, einer der Hauptzuwegungen in diesen Stadtteil, rund 2000 Fahrzeugbewegungen pro Tag statt.

44,7% der erfassten Autos hielten sich kürzer als 3 Minuten in der Innenstadt auf. Wir empfinden diese Zahl als alarmierend. Sie zeigt, dass die Auffassung, dass zu viele Autos die Ravensberger Straße nur als vermeintlich kürzere Durchfahrtstrecke nutzen, nicht von der Hand zu weisen ist. Die Innenstadt lebt davon, dass Besucher*innen sich dort gerne aufhalten und die Geschäfte nutzen – insbesondere auch zu Fuß oder mit dem Rad. Der unnötige Durchgangsverkehr stört dabei und stellt eine potentielle Gefahrenquelle dar. Wenn wir es schaffen, den Durchgangsverkehr zu halbieren und den Verkehr über sinnvollere und dafür vorgesehene Wege zu lenken, ist für die Aufenthaltsqualität der Innenstadt schon viel gewonnen.

Etliche Autofahrer*innen durchfuhren die Ravensberger Straße sehr schnell. Ein Fahrzeug war mit **43 km/h sogar doppelt so schnell unterwegs wie erlaubt**. Das macht Angst, verdeutlicht aber auch, dass ein Grund für die Attraktivität der Ravensberger Straße als Durchfahrtsweg im unangemessenen Fahrverhalten einiger Verkehrsteilnehmer*innen liegen kann.

Wir haben aber ebenfalls gesehen, dass dies bei weitem nicht auf alle Verkehrsteilnehmer*innen zutrifft. Viele waren angemessen unterwegs – was allerdings auch an dem insgesamt hohen Verkehrsaufkommen liegen mag. Es zeigte sich, dass Strecken, die von Engstellen und Rechts-vor-Links-Regelungen geprägt sind, während unserer Messung deutlich langsamer befahren wurden. Diese Erkenntnis heißt es zu nutzen und bei zukünftigen Planungen zu berücksichtigen. Wir denken deshalb, dass eine reine Einbahnstraßenregelung, wie sie hier und da vorgeschlagen worden ist, zu einer Verschärfung der Geschwindigkeitsüberschreitungen führen könnte, und damit einen gegenteiligen Effekt hat.

Unser Projekt weist darauf hin, dass sich die subjektiven Wahrnehmungen vieler Personen und Gruppen, die an der Diskussion zur Verkehrszählung in der Wertheraner Innenstadt beteiligt sind, in den erhobenen Zahlen widerspiegeln. Sie zeigen die Ambivalenz des Problems auf. Die Wertheraner Politik ist aufgefordert, Entscheidungen zu finden, die für alle Betroffenen einen tragfähigen Kompromiss darstellen.

Wir laden nochmal dazu ein, mit uns über diesen Bericht zu diskutieren und die nächsten sinnvollen Entscheidungen zu dieser Fragestellung anzugehen und zu treffen.